

GRUSSWORT

Die rechtlichen Rahmenbedingungen sind ein wichtiger Standortfaktor für den unternehmerischen Erfolg. Obwohl die deutsche Justiz den internationalen Vergleich nicht zu scheuen braucht, wird der Unternehmer durch Überregulierung und teils praxis- wie systemfremde Gesetze zunehmend eingengt. Recht muss verständlich, kalkulierbar und durchsetzbar sein.

Motiviert unter anderem durch konkrete Entbürokratisierungsmaßnahmen in OWL hat sich der Oberlandesgerichtsbezirk Hamm zum Ziel gesetzt, noch funktionsfähiger und effektiver zu werden. Durch das Projekt „Justizmodell in OWL“ sollen moderne Kommunikationsmittel Einzug in die hiesigen Gerichte finden. Neue Wege der Streitbeilegung sollen durch die gerichtliche Mediation eröffnet werden.

Unsere gemeinsame Veranstaltung wird über bisher erzielte Ergebnisse und insbesondere die Effekte für den Wirtschaftsstandort OWL berichten. Zugleich wird Wirtschaft und Justiz ein Forum zum gegenseitigen Austausch geboten.

**Zur Veranstaltung am 30. August 2005
im Ostwestfalen-Saal der IHK Ostwestfalen
in Bielefeld laden wir Sie herzlich ein.**



Herbert Sommer,
Präsident der Industrie-
und Handelskammer
Ostwestfalen zu Bielefeld



Gero Debusmann,
Präsident des
Oberlandesgerichts
Hamm

PROGRAMM | 16.00 – 18.00 Uhr

Moderation: Heiko Gellmann, Geschäftsführer IHK Ostwestfalen

**Einführung: Standortvorteil Recht –
Einfluss der Justiz auf die wirtschaftliche Entwicklung**
Thomas Niehoff, Hauptgeschäftsführer IHK Ostwestfalen

Grußworte

Staatssekretär Jan Söffing, Justizministerium NRW
Gero Debusmann, Präsident des OLG Hamm

Modellregion OWL – Perspektiven für eine moderne Justiz
Uwe Jürgens, Präsident des LG Bielefeld

Richterliche Mediation beim LG Paderborn
Filmbeitrag des WDR (Westpol)

**Richterliche und außergerichtliche Mediation –
Wege zur einvernehmlichen Streitbeilegung**

moderiertes Interview mit
Dr. Volker Brüggemann, Präsident des LG Paderborn;
Dr. Otto W. Drosihn, Geschäftsführer Media-Print GmbH & Co.KG;
Dr. Gudrun Langenberg, RA'in, Stb'in und Wirtschaftsmediatorin,
Temke & Partner GbR

**Das neue Justizkommunikationsgesetz –
Ein Modellversuch in OWL**

moderiertes Interview mit
Wolfgang Prah, Präsident des LG Detmold;
Dr. Jürgen Löbbe, Rechtsanwalt, Brandi Dröge Piltz
Heuer & Gronemeyer

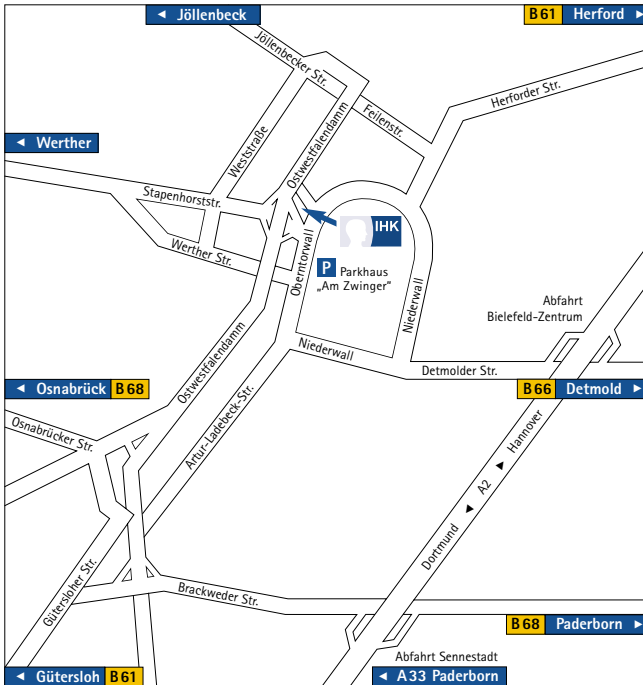
Podiumsdiskussion: Justiz und Wirtschaft im Gespräch

Gero Debusmann, Präsident des OLG Hamm;
Dr. Hannes Frank, Vorstand der Jowat AG, Detmold
und Präsident der IHK Lippe zu Detmold;
Kristina Göhle-Sander, Präsidentin des LAG Hamm;
Dr. Jürgen Möllering, Bereichsleiter Recht, DIHK Berlin;
Bernd Wortmann, Präsident des VG Minden;
Moderation: Jürgen Heinrich,
Projektkoordinator OWL Marketing GmbH

PROGRAMM | 18.00 – 19.00 Uhr

Kaffee & Kontakte

Teilnehmer, Veranstalter und Referenten im Gespräch
Neues aus der Justiz (Informationsstände und Präsentationen)



Justizmodell in OWL Standortvorteil für die Wirtschaft?!

30. August 2005,
16.00 Uhr

Veranstalter

Industrie- und Handelskammer
Ostwestfalen zu Bielefeld
Elsa-Brändström-Straße 1-3, 33602 Bielefeld
www.bielefeld.ihk.de

IHK Lippe zu Detmold
Oberlandesgericht Hamm
OWL Marketing GmbH
Deutscher Industrie- und Handelskammertag

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Melanie Wicht (IHK), Tel: 0521 554 210

